



Stadtumbau Freizeitpark Rabet

Neustadt-Neuschönefeld
Volkmarsdorf
Reudnitz
Anger-Crottendorf

Beteiligung Zeit- und Finanzrahmen

Beteiligung

Bereits während des Verfahrens wurden Kinder, Jugendliche und Erwachsene beteiligt, um alle Bedürfnisse der zukünftigen Nutzer zu integrieren. In der Aktion „Check the Rabet“ prüften Kinder und Jugendliche die Entwürfe und



Kinder- und Jugendbeteiligung „Check the Rabet“

stellten ihre Ergebnisse der Jury vor. Eine Befragung von Kindern und Jugendlichen ergab wichtige Erkenntnisse für Gestaltung und Ausstattung vorgesehener Spielbereiche, die nach Abwägung von Machbarkeit und Kosten umgesetzt werden. Als „empfehlende Bürgerstimme“ begleitet die AG Rabet die weiteren Schritte der Umgestaltung.

Kontakt AG Rabet

Astrid Heck
Tel. 0341/5503774, astridheck@gmx.de

Zeit- und Finanzrahmen

Bis Ende 2006 stehen mit EU-Fördermitteln rund 4,5 Mio. EUR zur Verfügung. Der Umbau des Stadtteilparks Rabet erfolgt in drei Bauabschnitten von 2004 bis 2006.

IC-E InfoCenter Eisenbahnstraße

Treffpunkt und Kontaktstelle, Beratung und Information zu Förderung und zu Projekten für Bürger im Programmgebiet Leipziger Osten

Öffnungszeiten

Mo - Do 10.00 – 17.00 Uhr (sowie nach Vereinbarung)

Kontakt

Tel. (0341) 68 10 08-0, Fax (0341) 68 10 08-19
info@leipziger-osten.de
www.leipziger-osten.de

Stadtteilmanagement „Leipziger Osten“

Petra Hochtritt

Stadt Leipzig, Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung, Prager Straße 26 D, 04103 Leipzig,
Tel. 0341/123-5454, petra.hochtritt@leipzig.de

Grünflächenamt

Sabine Christiansen, Heidi Jaeger

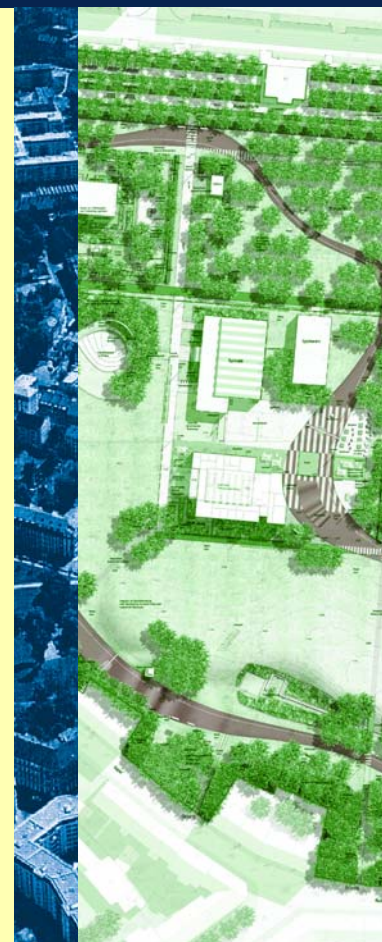
Stadt Leipzig, Grünflächenamt,
Nonnenstraße 5 c, 04229 Leipzig
Tel. 0341/123-6182, schristiansen@leipzig.de
Tel. 0341/123-6176, hjaeger@leipzig.de

Leipzig, im April 2004



Stadterneuerung und Stadtumbau im Leipziger Osten werden durch EU-, Bundes- und Landesprogramme gefördert.

// V.i.S.d.P.: Stadt Leipzig – Der Oberbürgermeister, Dezernat Stadtentwicklung und Bau, Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung, Karsten Gerkens // Auflage: 2.000 // Gestaltung: Büro Kaufmann, Leipzig // Druck: Druckerei Roland Koch, Leipzig // Abbildungen: ASW/E. Mai (1), Büro Kaufmann (3), Büro Lützwow 7 (6), D. Rohmkopf (1) //



**Freizeitpark
Rabet**

**Umgestaltung
Erweiterung
Beteiligung
Ansprechpartner**



Stadt Leipzig



Im Osten geht die Sonne auf.



Der Freizeitpark Rabet: Grüne Oase

Der Freizeitpark Rabet wird zu einer „grünen Oase“. Die **Erweiterung und Neugestaltung des Parks** zwischen Neustadt-Neuschönefeld und Volkmarshaus ist eine der drei Schwerpunktmaßnahmen des Stadtumbaus und setzt **wichtige Impulse für Freizeit und Erholung** im gesamten Leipziger Osten.

Verfahren für ein Gesamtkonzept

Die Stadt Leipzig lud zehn Landschaftsarchitekturbüros in den Leipziger Osten ein, um ein gestalterisches und funktionales Gesamtkonzept zu entwickeln. Es sollte innovative Ideen für ein **größeres und attraktiveres Rabet** unterbreiten und in Stufen realisierbar sein.

Eine Fachjury aus Vertretern der Stadtverwaltung, der Politik, Anwohnern, Landschaftsarchitekten, Stadtteilmanagement und Quartiersmanagement beurteilte die Beiträge und kürte einen Sieger – den Entwurf des Berliner Büros Lützwow 7.

Der zukünftige Freizeitpark Rabet

Grundidee ist die Schaffung einer klassischen großzügigen Parkanlage. Ein 1 km langes **brombeerfarbenedes „Aktivband“** mit unterschiedlichen Bereichen für Spiel und Trendsportarten durchzieht den ganzen Park und lädt zu einem Rundgang ein. Baum- und Strauchpflanzungen konzentrieren sich in den Randbereichen, so dass im Inneren ein **großzügiger offener Parkraum mit vielfältigen Möglichkeiten für Sport, Spiel und Erholung** entsteht. Vorhandene Angebote wie „Bounty“, „Atriumbühne“ und „Spinne“ sowie der neu gestaltete Freizeittreff Rabet werden in das Gestaltungskonzept integriert.

Das **Rabet reicht künftig bis zur Eisenbahnstraße**, wo unter drei Baumreihen eine Multifunktionsfläche entsteht, die als Wochenmarkt oder zum Parken die Geschäftsstraße aufwertet, aber auch mit Bänken zum Ausruhen und Verweilen einlädt. Die Marthastrasse und der südlich angrenzende Bereich werden Teil des vergrößerten Freizeitparks.



Freizeitpark mit Aktivband



Darstellungen: Büro Lützwow 7, Berlin

Der Freizeitpark Rabet 2001 – von Norden

Der Entwurf des Büros Lützwow 7 ging als Sieger aus einem Gutachterverfahren hervor. Die in Zusammenarbeit des Büros mit Stadtplanungsamt, Grünflächenamt, Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung sowie der AG Rabet präzisierende Planung wird ab Mai 2004 realisiert.

